






Bebauungsplan - Änderung "Angerweg", Gemeinde Kemmern Landkreis Bamberg M 1 : 1000

Bebauungsplan- Änderung "Angerweg" im vereinfachten Verfahren nach §13 Baugesetzbuch (BauGB)

Zeichenerklärung (Festsetzungen, s. auch Plan)

-  Grenze des Änderungsbereiches
- WA Allgemeines Wohngebiet, § 4 BauNVO
- 0,4 Grundflächenzahl § 19 BauNVO
- (0,8) Geschosflächenzahl § 20 BauNVO
- I bzw. II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze, § 16 BauNVO
- D Dachausbau, wobei das Dachgeschoss kein Vollgeschoss sein darf
-  offene Bauweise, nur Einzelhäuser zulässig, § 22 BauNVO
-  Baugrenze, § 23 BauNVO
-  Hauptfirstrichtung, § 9 Abs.1 Nr.2 BauNVO
-  Abgrenzung des Maßes der Nutzung

weitere Festsetzungen:

zulässige Kniestockhöhe 50 cm
Dachneigung 38° bis 45°
Dachgauben bis max. 2,50 m Länge mit einem Abstand von mindestens 1/6 der Dachlänge zu den Giebelgesimsen
Sockelhöhe max. 1,20 m über Geländeneiveau

Bamberg, den 06.07.1995
ergänzt am 05.11.1995

Entwurfsverfasser:

Planungsgruppe STRUNZ
Ingenieurgesellschaft mbH



Promenadestraße 8
Telefon 0951/21002
96047 Bamberg

Der Gemeinderat hat am 02.10.1989 die Bebauungsplan- Änderung "Angerweg" im vereinfachten Verfahren nach §13 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.
Die betroffenen Grundstückseigentümer und das Landratsamt Bamberg wurden von der Änderung in Kenntnis gesetzt.
Die während der Widerspruchsfrist eingegangenen Bedenken wurden vom Gemeinderat behandelt und die Bebauungsplan- Änderung am 25.02.1994 als Satzung (§10 BauGB) beschlossen.
Der Satzungsbeschluss wurde am ~~03.07.1995~~ 03.07.1995 ortsüblich bekannt gemacht. Die Bebauungsplan- Änderung ist damit rechtsverbindlich.

Gemeinde Kemmern, den 28. Juli 1995



[Signature]
1. Bürgermeister